

Umrüsten am PC und in der Schule

Pünktlich zum Renteneintritt des Betriebssystems Windows XP, das nun nicht mehr mit Updates versorgt wird, habe ich Tischrechner und Laptop auf Windows 7 umgerüstet und an einen neuen Router angebunden, das heißt nicht ich allein. Unsereiner würde das im Do-it-yourself-Verfahren nie schaffen. Zum Glück kann ich auf den Privatservice des Informatiklehrers einer Duisburger Realschule zurückgreifen. Beim PC-Umrüsten zeige ich ihm die vielen als fehlerhaft zurück geschickten E-Mails mit meiner Absenderadresse, die ich aber nie versendet habe. Dem Schulmeister verrät die Länderkennung „ru“ sofort, dass irgendwer im weiten Russland E-Mails unter meiner Adresse in alle Welt verschickt, von denen diejenigen mit fehlerhafter Zieladresse wieder bei mir landen. Nach diesem Schreck ändere ich sogleich alle Passwörter für Server, Online-Banking usw. Während der PC-Umrüstung erfahre ich allerlei Dönekes aus dem aktuellen Mathe-Unterricht, etwa solche: „100 geteilt durch 2 wird mit dem Taschenrechner ermittelt, und bei 10 geteilt durch 3 bricht Klassenchaos aus.“ Und wie steht's mit Kopfrechnen? „27 geteilt durch 3 geht gar nicht!“ Da bleibt noch einiges umzurüsten in der Schule. **HOS**